

12. Fränkische Feinschmeckermesse für 12.+13. März 2022 ist abgesagt

Die Fränkische Feinschmeckermesse 2022 in Iphofen findet nicht statt.

Normalerweise starten die Vorbereitungen für die Fränkische Feinschmeckermesse in Iphofen schon immer im August des Vorjahres. Die Aussteller werden angeschrieben, Standpläne vorbereitet, die Landwirtschaftsverwaltungen und Verbände überlegen sich das neue Motto für die Präsentation und alle Beteiligten vom Bauhof über den Messebauer bis hin zu den vielen Helfern beim Kinderprogramm, Spüldienst und Dekorieren haben sich das Datum schon rot in den Kalender 2022 eingetragen.

Wird die Messe stattfinden können? Welche Regeln werden gelten? Darf man sich hinsetzen, verkosten und genießen? Dürfen die Aussteller Kostproben verteilen? Brauchen wir Unmengen an Spuckschutzscheiben? Müssen wir 2G oder 2G+ umsetzen? Wird es noch eine genussvolle Atmosphäre haben? Kommen dann überhaupt noch Gäste? Ist das zweite März-Wochenende vielleicht noch zu sehr im Winterhalbjahr? - Fragen über Fragen, die sich das Orgateam seit geraumer Zeit stellt und abwägen muss.

Die Entscheidung nochmal vier Wochen hinauszuschieben, abzuwarten und zu schauen, ob die Zeichen dann positiver stehen, kommt nicht mehr in Frage. Die Aussteller brauchen Planungssicherheit. Für die Messe muss einiges produziert, etikettiert und vorbereitet werden – das braucht Zeit und Investitionen.

So schwer es den Organisatoren rund um die Messeleitung fällt, ist man zum Entschluss gekommen, die 12. Fränkische Feinschmeckermesse am 12. Und 13. März 2022 in Iphofen abzusagen.

„Wir haben mittlerweile sehr viele kulturelle Veranstaltungen geplant, Karten verkauft, abgesagt, verschoben, nochmal neu geplant, um sie wieder abzusagen. So auch beim Weihnachtsmarkt. Da hatten wir ein Konzept nur für den Außenbereich ausgearbeitet und dann doch wieder für die Mülltonne gearbeitet. Bei einer

Veranstaltung in der Größenordnung, wie es die Feinschmeckermesse ist, geht das nicht!“ so die Messeleitung in der Tourist Information Iphofen.

Die Veranstalter legen alle zwei Jahre viel Herzblut in die Fränkische Feinschmeckermesse. Daher sind sie sich einig, dass man so ein Event auch nur machen sollte, wenn die Rahmenbedingungen passen. Ziel war es immer, Genussmomente zu schaffen und für die Vielfalt und Qualität der fränkischen Feinkost zu werben.

Dies ist unter der Einhaltung der vielen Vorgaben, die zudem heute noch nicht bekannt sind, nicht möglich.

Wichtig ist es dem Orgateam zu betonen, dass der Genuss dennoch nicht zu kurz kommt. Viele Direktvermarkter haben Online Shops und schaffen fränkische Genussmomente zuhause. Vielleicht in Kombination mit einer online Weinprobe?
<https://www.iphofen.de/feinschmeckermesse>

Dann heißt es diesmal vielleicht zuhause Das Land. Der Wein. Die Küche

Weitere Informationen:

Tourist Information Iphofen, Kirchplatz 1, 97346 Iphofen, Telefon 09323 870306,
tourist@iphofen.de, www.iphofen.de/feinschmeckermesse